




Position 

Kunde All for One Steeb AG

**Ausgabe**  
01.04.2014/Nr. 3/2014

Seite 42  
Rubrik

**Heftumfang** 116 Seiten  
**Medienart** Printmedien  
**Medientyp** Fachpresse  
**Erscheinungsweise** 10 x jährlich  
**Branche** Software  
**Bundesland** Überregional  
**Nielsengebiet** nicht zugeordnet

**Auftrags-Nr.** 13612  
**Kunden-Nr.** 31272  
**Thema-Nr.** 051.069

**Suchbegriff(e)** 1. All for One, -Steeb AG

**Verlag** B4Bmedia.net AG, 80335 München, Dachauer Strasse 17, Tel.: 089 2102841, Fax: 089 21028424  
E-Mail: office@b4bmedia.net, URL: www.e3media.info; www.b4bmedia.net

**Redaktion** E-3 Redaktion, A-5020 Salzburg, Griesgasse 31, Tel.: 0043 6628906330, Fax: 0043 66289063324  
E-Mail: pmf@b4bmedia.net, URL: www.b4bmedia.net

Publikation	Auflage *		Reichweite** (in Mio.)	Medien-Nr.
	verkauft	verbreitet		
E-3 Efficient Extended Enterprise	k.A.	28.850	35.000 <sup>1</sup>	0,09 <sup>a</sup> 18388

Quelle(n): \* 1. Verlagsangabe \*\* a. Verlagsangabe

© Copyright des Artikels liegt beim Verlag



CeBIT 2014: Nachlese oder Nachruf?

# SAP VISION Inspire.

Deutschsprachige  
SAP-Anwendergruppe

Es war eine sehr entspannte CeBIT 2014: keine Verkehrsstaus, kein Schneegestöber. Pünktlich zur CeBIT setzte der Frühling ein. Am ersten Messttag sah man zahlreiche Besucher zwischen den Hallen 2, 3 und 4 auf der Wiese in der Sonne liegen.

**D**er vielfach beschworene und herbeigesehnte Fachbesucher war auf der CeBIT 2014 ein scheues Tier und wurde nur selten gesichtet. Dennoch sind die offiziellen Stimmen der Aussteller und Verbände voll des Lobs für das neue Messekonzept. Einfach zu beobachtende Tatsache war, dass die Messe wie die Jahre zuvor chaotisch war – eben nur mit viel weniger Besuchern und Ausstellern. Auch das E-3 Magazin wurde dieses Jahr von der Messegesellschaft nicht aufgelegt, weil man offensichtlich die SAP-Community im Rahmen des neuen Konzepts für kaum mehr relevant hält. Nicht vertreten war auch der SAP-Partner **All for One Steeb und andere mehr**. Auf dem eigenen Stand konnte SAP hingegen 27 Partner um sich scharen. Dabei standen die Themen

Cloud powered by Hana, die Hana-Plattform sowie Lösungen rund um den Mittelstand im Zentrum. Entsprechend dem diesjährigen Motto „Join the Team“ setzte SAP auf eine noch engere Integration der Partner in den Messeauftritt.

„Die CeBIT ist die wichtigste Leitmesse für die Informations- und Telekommunikationsbranche. Sie bietet nach wie vor die beste Möglichkeit, neue Kontakte zu knüpfen und bestehende Beziehungen zu unseren Kunden, Partnern und der Öffentlichkeit zu vertiefen“, sagte Hartmut Thomsen, Geschäftsführer der SAP Deutschland. Somit war es überraschend, dass zur wichtigsten IT-Messe der SAP Co-CEO Bill McDermott kurzfristig absagte, nachdem er im Programm prominent angekündigt wurde. SAP-Pressesprecher Christoph Liedtke entschuldigte es treffend, dass man zum Glück bei SAP eine Doppelspitze hat. Damit war Co-CEO Jim Hagemann Snabe ein letztes Mal an der Reihe, denn im Mai soll er in den SAP-Aufsichtsrat gewählt werden. Warum Snabe auf der SAP-Presskonferenz nochmals und ausdrücklich die „Power of Two“ betonte, wohl wissend, dass diese Konstellation ein Auslaufmodell ist, bleibt eines der vielen CeBIT-Geheimnisse. Auf der Bühne fanden sich für die SAP-CeBIT-Presskonferenz der Pressesprecher Christoph Liedtke, EMEA-Chef Michael Kleinemeier, Co-CEO Jim Snabe und Oliver Bierhoff in seiner neuen Rolle als SAP Ambassador ein (siehe Bild, v. l. n. r.). Bierhoff behält seine Aufgabe als Manager der deutschen Fußballnationalmannschaft. Anfangs plauderten Snabe und der Fußballmanager zwanglos über die strategischen Aufgaben im Sport und der Co-CEO betonte die 25. Industrielösung der SAP für die Unterhaltungs- und Sportszene. Michael Kleinemeier referierte über das restliche Spektrum des SAP-Angebots: vom Internet der Dinge über Industrie 4.0 bis zur Business Suite auf Hana inklusive Cloud und Mobile Computing.



Die Co-CEOs Bill McDermott und Jim Snabe beim Augenarzt Dr. Schmidt (alias Hasso Plattner): SAP braucht keine Visionen, sondern Strategien.

Laut SAP erfährt die Suite on Hana breite Akzeptanz am Markt, eine Woche vor der CeBIT kündigte CTO Vishal Sikka neue Hana-Cloud-Services an, siehe Seite 21. Mit der Business-Suite-Version, die im Januar vor einem Jahr vorgestellt wurde, sollen Kunden ihre Geschäftsprozesse in Echtzeit abwickeln, weil Transaktionen und operative Analysen auf einer In-memory-Plattform/DB zusammengeführt werden. Thema in Hannover waren die Vorteile, die eine integrierte transaktionale und operative Verarbeitung von Informationen basierend auf einer einzigen Datenquelle bietet. Falko Lameter, CIO bei Kaeser Kompressoren, einem der größten Hersteller von Kompressoren, Produkten der Drucklufttechnik und Anbieter entsprechender Dienstleistungen: „SAP Business Suite powered by SAP Hana ermöglicht fortschrittliche, vorausschauende Wartung und wird uns dabei unterstützen, unser Geschäftsmodell als Anbieter von Dienstleistungen mit hohem Mehrwert wei-

terzuentwickeln.“ Und natürlich war in Hannover nicht nur das Realtime Enterprise ein Thema, sondern auch die jüngst von Hasso Plattner geforderte Renovierung der SAP-Oberfläche (UI). Nach dem Versuch Enjoy kommt jetzt Fiori. Der Nutzen der Suite on Hana soll aufgrund von Fiori nun auch für Endanwender erlebbar werden. Neue Fiori-Apps sowohl für Mobilgeräte als auch für Desktop-PCs werden die Art verändern, wie Unternehmenssoftware genutzt wird. Fiori ist eine Sammlung mehr als 200 rollenbasierter Apps für die meistgenutzten Geschäftsfunktionen. Fiori soll eine durchgängige Anwendererfahrung bieten und orientiert sich an der Gestaltung und Bedienung bekannter Onlineshops und sozialer Medien. Die Apps sind einfach und intuitiv zu bedienen. Anwender können Aufgaben so schneller und effizienter erledigen. Die Apps lassen sich entweder als Sammlung von Apps über eine einzelne Plattform oder als multiple Web-Apps implementieren.



Zuerst Bundeskanzlerin Merkel: Fußballbegeisterte am SAP-CeBIT-Stand unter sich (v. l. n. r.: Jim Hagemann Snabe, Angela Merkel, Oliver Bierhoff).



Dann die SAP-CeBIT-Pressekonferenz, v. l. n. r.: Pressesprecher Christoph Liedtke, EMEA-Chef Michael Kleinemeier, Co-CEO Jim Hagemann Snabe (in Vertretung von Co-CEO Bill McDermott) und Oliver Bierhoff.